

Die Insel der 1000 Gefahren

Beitrag von „Schmökermäuschen“ vom 14. Mai 2007 14:19

In unserer Projektwoche zum Thema "Lesen" möchte ich mit meiner Gruppe das Buch "Die Insel der 1000 Gefahren" lesen. Ich habe vor mit den Schülern Lesezeichen herzustellen, Lieblingsabenteuer aufzuschreiben und zu malen, ein Brettspiel herzustellen, einen Vorlesepart zu verklängen und dazu zu spielen. Über die Projektzeit hinaus kann ich mir auch gut vorstellen, dass die Schüler Episoden zu einer Geschichte schreiben und sie von Mitschülern weiterschreiben lassen, so dass eine Geschichte entsteht, an der viele Schüler mitgearbeitet haben.

Hat jemand von euch schon einmal mit dem Buch gearbeitet? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Was habt ihr sonst noch mit dem Buch "angestellt"?

Über Erfahrungsberichte würde ich mich freuen!

Beitrag von „Pim“ vom 14. Mai 2007 19:35

Hallo,

eine Freundin und ich haben das Buch parallel bereits zum freien Schreiben benutzt. Die Schüler durften sich einen Weg aussuchen, ich hörte an einer passenden Stelle auf und die Kinder sollten die Geschichte dann weiterschreiben. Ich habe schlechte Erfahrungen damit gemacht, da das Buch teilweise sehr gewaltsam ist und die Kinder bei der Fortsetzung der Geschichte ihrer Fantasie freien Lauf ließen (und diese kann wirklich sehr grausam sein). Bei meiner Freundin kam das gleiche Ergebnis heraus. Im Großen und Ganzen denke ich trotzdem, dass das Buch die Kinder sehr anspricht.

Beitrag von „Schmökermäuschen“ vom 14. Mai 2007 20:25

Hallo Pim,

vielen Dank für den Hinweis. Meine Schüler haben auch schon öfters ihre Gewaltfantasien in Geschichten preisgegeben. Das Buch fordert einige sicherlich dazu auf. Meiner Meinung nach regt das Buch stark zum Lesen und Schreiben an. Das ist der Hauptgrund warum ich es ausgewählt habe.